

WIDER _ STAND

STATT

WIEDER _

TANZEN

15.01 BIS 29.01.2015

UND WIEDER
SICH DER
RECHTSEXTREMEN
TANZVERANSTALTUNG
WIDERSETZEN
_GEGEN DEN AKADEMIKERBALL!

15.01_18:30 ANGEWANDTE_ OSKAR KOKOSCHKA-PL. 2, 1010 WIEN, HÖRSAAL 3
WIDER_SPRECHEN
_DIE ENTWICKLUNG DER NAZISTISCHEN SZENE IN ÖSTERREICH

Die Geschichte rechter und rechtsextremer Entwicklungen, Aktivitäten und Netzwerke ist gravierend. Dies wird bereits dann klar, wenn wir nur den Staat Österreich in seiner Konstruiertheit betrachten. Auch der Widerstand gegen den WKR/Akademikerball muss in diesen Kontext gesetzt werden: Als Teil eines andauernden Antifaschismus. Als Aktivismus gegen Burschenschaften. Gegen Neonazismus. Gegen Verharmlosung von nationalistischem Gedankengut. Gegen die FPÖ.

Die seit 2008 jährlich stattfindenden Proteste gegen den WKR/Akademikerball erhielten immer mehr öffentliche Aufmerksamkeit. In dieser kurzen Zeit hat sich einiges geändert. Darum wird sich diese Veranstaltung mit den jüngsten Entwicklungen der nazistischen Szene in Österreich befassen. Allein die letzten fünf Jahre zeigen auf, warum Antifaschismus notwendig ist und notwendig bleiben wird. Keine Entwicklung bleibt unkommentiert. Es gilt emanzipatorische Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu stärken.

22.01_18:30 ANGEWANDTE_ OSKAR KOKOSCHKA-PL. 2, 1010 WIEN, TREFFPUNKT: FOYER
WIDER_DEM BALL
_VERSCHIEDENE PROTESTFORMEN

In den letzten Jahren konzentrierte sich die Aufmerksamkeit der Gegenproteste zunehmend auf die zwei Bündnisse NOWKR und OGR (Offensive gegen Rechts). Die Möglichkeiten, Ideen und Ziele der Proteste sind jedoch vielfältiger. Beispielsweise gab es letztes Jahr den Blockadepunkt der IL (Interventionistische Linke), Rythm of Resistance, die Clown Army, den Bike-Block, Freie Radio-Berichterstattung und Einzelpersonen mit Straßenkreide. Während kommerzielle Medien in ihrer Berichterstattung dann je nach Aktionsform, in „gute“ und „böse“ Demonstrant*innen einteilt, geht vieles von dem was passiert unter und bleibt unbekannt.

In diesem Workshop wird besprochen, wie Handlungsmacht wiedergewonnen werden kann. Es wird einen Überblick zu den verschiedenen Aktionen, Bündnissen, Initiativen und autonomen Protestformen geben, die Teil der antifaschistischen Bewegung gegen den Ball sind. Damit erhalten wir mehr Überblick, können bessere Entscheidungen treffen und abschätzen, was wir tun und wie wir uns und andere schützen. Ein Denken über die Grenzen der aktuellen Bündnisse (NOWKR ist aufgelöst) hinaus erweitert unsere Handlungsfähigkeit den Ball vielleicht sogar ganz zu verhindern.

MEHR UNTER: WWW.DEFAKBILD.INFO

26.01_17:30 IKL_KARL-SCHWEIGHOFER-G. 3, 2. STOCK, ÖH KÜCHE
WIDER_SETZEN
_DEMO_BLOCKADETRAINING

Blockaden sind ein wichtiges Mittel zivilen Ungehorsams. Wenn es darum geht, etwas zu verhindern, ist es angebracht, sich in den Weg zu stellen/zu setzen. Da eine Demonstration aber immer auch eine Ausnahmezustand ist, ist es sinnvoll, vorab in einem geschützten Rahmen zusammenzukommen.

Dieses Blockadetraining wird Raum bieten, um Fragen zu stellen, Aktionsformen und Blockadetechniken auszuprobieren und zu wiederholen. Üben ist gut, um sich im Ernstfall auszukennen, sich sicherer zu fühlen und die eigenen Grenzen und Handlungsoptionen zu kennen.

Der Workshop wird drinnen und draußen stattfinden. Bitte nehmt entsprechende Kleidung mit und nehmt aufeinander Rücksicht.

29.01_AB 17:00 ATELIERHAUS_SEMPERDEPOT, LEHARGASSE 6, 1060 WIEN
WIDER_STEHEN
OUT OF ACTION ANTIREPRESSION

Out of Action ist ein Konzept der emotionalen ersten Hilfe. Polizei wie Staatsgewalt können nicht nur blutige Lippen und geprellte Arme verursachen, sondern ebenso Schockzustände und Gefühle der Ohnmacht. Alle diese sind relevante Verletzungen, die ernst genommen werden müssen. Darum werden am Tag der Demonstration Demo-Sanitäter*innen unterwegs sein. Außerdem wird ein Rückzugs- und Gesprächsort im Semper Depot eingerichtet. Damit wir wieder und wieder auf die Straße gehen können und uns darüber bewusst werden, dass dieses Aufrichten ein Akt des Widerstands ist. Auch wenn nicht alles angenehm ist – wir passen aufeinander auf!

WIDER_BASTELN

Interessierte Personen und Gruppen sind herzlich eingeladen sich im Vorfeld des Balles kreativ zu betätigen. Meldet euch bei uns unter oeh@akbild.ac.at wenn ihr Material für Transparente, Schilder und Sprechblasen braucht und/oder einen Raum zum umsetzen eurer Ideen benötigt.

29.01_GANZTÄGIG WIEN

WIDER_DEM AKADEMIKER/WKR BALL_AKTIONEN UND PROTEST